



Rezertifizierungsseminare für Wundexperte ICW[©] (m/w/d)



Rezertifizierungsseminare für Wundexperten (m/w/d)

Die gemeinsame Zertifizierungsstelle von ICW und PersCert TÜV hat seit 2008 die **Zertifikate auf fünf Jahre befristet**. Damit sollen die Aktualität des Wissens und die fachliche Qualifizierung der Wundexperten bzw. Pflegetherapeuten gesichert werden.

Alle Absolventen, die nach 2008 ihr Zertifikat erhalten haben, müssen **pro Jahr mindestens 8 Fortbildungspunkte** nachweisen. Wie viele Fortbildungspunkte die ICW für eine Veranstaltung vergibt, legt die Anerkennungs- und Zertifizierungsstelle bei Prüfung und Zulassung der Veranstaltung fest. Die Punkte können durch Teilnahme an **Präsenzseminaren** oder an anerkannten **Web-Seminaren** (max. 16 Punkte innerhalb von fünf Jahren) nachgewiesen werden.

Grundlagen der Fristberechnung:

Die fünf Jahre zählen ab dem Gültigkeitstermin, der im Zertifikat vermerkt ist. Die Punkte müssen bereits im ersten Jahr erbracht werden.

Beispiel:

Ist das letzte Prüfungsdatum der 13.11.2016, so wird das Zertifikat bis 11/2021 befristet. Dies bedeutet, bis 11/2017 mussten bereits die ersten acht Fortbildungspunkte erbracht werden. Insgesamt müssen 5x8 Punkte (=40 Punkte) bis zum November 2021 nachgewiesen werden.

Seminarthemen und -termine im Überblick

Alle aufgeführten Seminare sind beider ICW gelistet und als Rezertifizierungsseminar anerkannt.

Datum	Veranstaltung	Registrierungsnummer	Punkte
06.02.2023	Fallbesprechung in der Wundversorgung	2023-R-168	8
04.05.2023	Wundversorgung in der (Haus-) Arztpraxis	2023-R-169	8
01.06.2023	Diabetisches Fußsyndrom - DFS	2023-R-170	8
06.09.2023	Update Materialkunde – Neuerungen in der praktischen Wundversorgung	2023-R-171	8
01.12.2023	Lebensqualität von Menschen mit chronischen Wunden	2023-R-172	8

Fallbesprechung in der Wundversorgung

Fallbesprechungen in der Pflege dienen dazu, im (möglichst) interdisziplinären Team Lösungsmöglichkeiten für ein Pflegeproblem zu erarbeiten.

Jeder kennt sie, die Wunden, deren Heilungsverlauf stagniert, wo die/ der Betroffene nicht die notwendige Compliance zeigt, oder Diskussionsbedarf bzgl. der richtigen Behandlungsmethode besteht.

Hier kann der Austausch mit Fachkollegen helfen, die bestmögliche Lösung für die/ den Betroffenen zu finden, die vom ganzen Team mitgetragen wird. Nicht zuletzt sind Fallbesprechungen ein wichtiges Forum, um Wissen und Informationen an die Kollegen weiterzugeben.

Inhalte

- Struktur einer Fallbesprechung
 - Definition
 - Teilnehmer
 - Dauer
 - Ablauf
 - Geeignete Fälle
- Praktische Übung an exemplarischen Fällen
- Die unterschiedlichen Wundarten und ihre Herausforderungen
- Erfahrungsaustausch

Dozentin

Stefanie Densky

(Wundexpertin ICW, Pflegetherapeutin ICW, Pflegepädagogin M.A.)

Termin

Montag, 06.02.2023

Präsenzseminar

8 Unterrichtsstunden

09.00 – 16.00 Uhr

Gebühren 139,00€ pro TN

Wundversorgung in der (Haus-) Arztpraxis

Bis zu vier Millionen Menschen leiden in Deutschland an offenen Wunden. Für einen großen Teil dieser Betroffenen ist die Hausarztpraxis der erste Ansprechpartner, sowohl für Menschen, die selbstständig zu Hause leben als auch für Bewohner von Pflegeeinrichtungen.

Die Behandlung offener Wunden ist langwierig, sie kann mehrere Monate und sogar Jahre dauern und erfordert häufige Arzt- und Pflegebesuche.

Die Versorgung dieser Betroffenen stellt besondere Erfordernisse an alle Mitarbeitende der Praxis, die sich auf jeden Fall von denen in Krankenhäusern oder Pflegediensten unterscheiden.

Inhalte

- Wunddokumentation in der Arztpraxis
- Grundlagen der Versorgung chronischer Wunden
- Aufgaben der nichtärztlichen Mitarbeiter in der Wundversorgung
- Verordnung von Wundversorgungsmaterial, häuslicher Krankenpflege und anderen Versorgungen
- Interdisziplinäre Kooperation
- Kommunikation mit allen Beteiligten
- Förderung der Adhärenz

Dozentin

Stefanie Densky

(Wundexpertin ICW, Pflegetherapeutin ICW, Pflegepädagogin M.A.)

Termin

Donnerstag, 04.05.2023

Präsenzseminar

8 Unterrichtsstunden

09.00 – 16.00 Uhr

Gebühren 139,00€ pro TN

Diabetisches Fußsyndrom - DFS

Das diabetische Fußsyndrom (DFS), auch Diabetesfuß genannt, ist eine gefürchtete Spätkomplikation bei Diabetes. Aufgrund einer steigenden Zahl an Diabetikern beschäftigt uns das Krankheitsbild des diabetischen Fußulcus zunehmend. In Deutschland leiden Schätzungen zu Folge bis zu zehn von 100 Diabetikern daran.

Das Seminar vertieft das Wissen um die zugrundeliegenden pathophysiologischen Veränderungen. Darauf aufbauend werden typische Infektionsformen am DFS betrachtet und die dazugehörige Infektionsbekämpfung thematisiert. Die Schwerpunkte der Lokalthherapie runden das Seminar ab.

Inhalte

- Pathophysiologische Veränderungen beim DFS und deren Auswirkungen
- Klassifikationen des DFS
- Typische Wundarten
- Beschreibung und Diagnostik von pathologischen Veränderungen
- Typische Infektionen am DFS und deren Klassifikation
- Infektionsbekämpfung lokal/systemisch
- Schwerpunkte der Lokalthherapie beim DFS
- Erfahrungsaustausch

Dozentin

Frau Dr. Julia Hoffmann
(niedergelassene Chirurgin für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Wundexpertin ICW)

Termin

Donnerstag, 01.06.2023

Präsenzseminar

8 Unterrichtsstunden

09.00 – 16.00 Uhr

Gebühren 139,00€ pro TN

Update Materialkunde – Neuerungen in der praktischen Wundversorgung

Nach Schätzungen von Fachexpertinnen und –experten leiden in der Bundesrepublik Deutschland ca. drei bis vier Millionen Menschen an chronischen Wunden.

Die Versorgung dieser Wunden stellt in der Pflegepraxis oftmals eine große Herausforderung dar, gerade vor dem Hintergrund sich stetig weiterentwickelnden Wundversorgungsmaterialien und –produkte.

In diesem praktisch orientierten Seminar sollen speziell neue Maßnahmen und Produkte der Wundversorgung im Vordergrund stehen.

Inhalte

- Auffrischung des Wundwissens
- Materialkunde mit dem Schwerpunkt neue Produkte
- Fachgerechte Anwendung der verschiedenen Wundversorgungsmaterialien
- Neue Maßnahmen und Ansätze in der Wundversorgung, z.B. Wundrandschutz und Hautpflege
- Hygienisch-fachgerechte Durchführung eines Verbandwechsels

Dozentin

Stefanie Densky

(Wundexpertin ICW, Pflegetherapeutin ICW, Pflegepädagogin M.A.)

Termin

Mittwoch, 06.09.2023

Präsenzseminar

8 Unterrichtsstunden

09.00 – 16.00 Uhr

Gebühren 139,00€ pro TN

Lebensqualität von Menschen mit chronischen Wunden

Lebensqualität ist ein Sammelbegriff für all jene Faktoren, welche die Lebensbedingungen eines Menschen ausmachen. Üblicherweise versteht man unter Lebensqualität vor allem den Grad des subjektiven Wohlbefindens einer Person oder einer Gruppe von Menschen.

Dieses Wohlbefinden wird von vielen unterschiedlichen Faktoren beeinflusst und ist sehr individuell. Bei Menschen, die an chronischen Wunden leiden, sind viele Faktoren bekannt, die das Wohlbefinden beeinflussen, sowohl durch die Erkrankung selbst als auch z.T. durch die Therapie bedingt.

Diese Faktoren müssen aber von Pflegenden sensibel wahrgenommen werden, um den Betroffenen mit dem Angebot passender Interventionen unterstützen zu können.

Inhalte

- Definition Lebensqualität
- Einflussfaktoren auf die Lebensqualität von Menschen mit chronischen Wunden
- Assessmentinstrumente zur Feststellung und Dokumentation der Lebensqualität
- Mögliche Interventionen bei Einschränkungen der Lebensqualität durch chronische Wunden oder deren Therapie
- Fallbeispiele und Austausch

Dozentin

Stefanie Densky

(Wundexpertin ICW, Pflegetherapeutin ICW, Pflegepädagogin M.A.)

Termin

Freitag, 01.12.2023

Präsenzseminar

8 Unterrichtsstunden

09.00 – 16.00 Uhr

Gebühren 139,00€ pro TN

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Die Gebühren für ein Rezertifizierungsseminar betragen 139,00€ (pro TN und Tag).
Die Rechnungsstellung erfolgt zum Fortbildungsbeginn.

Rücktritt

Der Kunde kann jederzeit schriftlich vom Vertrag zurücktreten.
Nach Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen ist der Rücktritt gebührenpflichtig.

Erfolgt der Rücktritt bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, sind 20% der Kursgebühren zu entrichten. Bei Unterschreitung der 4-Wochen-Frist werden bei Rücktritt 50% der Kursgebühren fällig. Die 50% Rücktrittsgebühren gelten im Rücktrittsfall auch, wenn zwischen Vertragsschluss und Kursbeginn weniger als 4 Wochen liegen. Für die Berechnung der Rücktrittsgebühren ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung beim ZAB maßgeblich.
Bei Abbruch der Weiterbildung/ Nichtantritt sind die Gesamtkosten sofort fällig.

Kontakt

ZAB
Zentrum für Aus- und Weiterbildung
in der Pflege
Spichernstr.11c
30161 Hannover
info@zabhannover.de
www.zabhannover.de

Ihre Ansprechpartner:

Seminarmanagement:
Karin Recking
Telefon: 0511/36736 1400
Telefax: 0511/36736 99955
info@zabhannover.de

Akademieleitung:
Simone Scheidner
Telefon: 0511/36736 1401
Telefax: 0511/36736 99955
simone.scheidner@zabhannover.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite

www.zabhannover.de



Um auf die jeweiligen Seiten zu gelangen, scannen Sie einfach den zutreffenden QR-Code mit Ihrem Smartphone.

Anfahrtsbeschreibung



Fördermöglichkeiten



**Allgemeine
Geschäftsbedingungen (AGB)**



**Information über
Datenerhebung und
Datenverarbeitung (EU-DSGVO)**



Anmeldeformular

(per Post, per Fax an 0511 36736 99955 oder per Mail an info@zabhannover.de)

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Rezertifizierungsseminar an:

- 06.02.2023: Fallbesprechung in der Wundversorgung**
- 04.05.2023: Wundversorgung in der (Haus-)Arztpraxis**
- 01.06.2023: Diabetisches Fußsyndrom – DFS**
- 06.09.2023: Update Materialkunde - Neuerungen in der Wundversorgung**
- 01.12.2023: Lebensqualität von Menschen mit chronischen Wunden**

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/ Fax

E-Mail (zwingend erforderlich)

Berufsbezeichnung

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer/in

Kostenübernahme/ Rechnungsempfänger (bitte ankreuzen und ggf. ausfüllen)

- Kostenübernahme durch den/die **Teilnehmer/in** (Rechnungsanschrift identisch s. o.)
- Kostenübernahme durch **Arbeitgeber**: Bitte klären Sie vorab, ob die Kosten vom Arbeitgeber übernommen werden. Spätere Rechnungsänderungen oder -korrekturen sind gebührenpflichtig!

Arbeitgeber/ Institution (bitte auf korrekte Firmierung achten)

Anschrift des Arbeitgebers (Straße, PLZ, Ort)

Ansprechpartner

E-Mail

Telefon

Ort, Datum

Unterschrift Ansprechpartner

Stempel